

Auf das Führen folgt das Füttern

Soziales | Werkrealschüler organisieren Projekt mit Pferden

Sulz/Empfingen/Vöhringen.
Bereits zum dritten Mal organisierte Heidrun Kläger-Haug gemeinsam mit Schülern der Werkrealschule Sulz/Empfingen/Vöhringen ein soziales Projekt für Beschäftigte der Neckarwerkstatt Sulz, das diesmal unter dem Motto »rund ums Pferd« stand.

Vier Schüler der Klasse 8b bereiteten hierfür ein eigenes Programm vor. Unterstützt wurde die Projektgruppe von Tamara Erhardt, ausgebildete Tierphysiotherapeutin. Vormittags trafen sich drei Beschäftigte der NWS, begleitet von Frau Häuser, auf dem Pferdehof in Bergfelden mit den vier Schülern. Respektvoll und mit Freude, wurden die

zwei großen Warmblüter Sepp und Emerich von allen Seiten gebürstet und gestriegelt. Tamara Erhardt zeigte den Teilnehmern in der Halle die Arbeit an der Longe; sie erläuterte die Gangarten und das Verhalten der Tiere.

Stolz führten die Teilnehmer im Anschluss die Pferde am Führstrick durch die Halle. Nach getaner Arbeit gab es für die Vierbeiner mitgebrachte Äpfel und Möhren als Belohnung. Aufräumen und kehren gehörten selbstverständlich für alle mit dazu. Für den theoretischen Teil hatte sich Werkrealschüler Lukas Bossenmaier ein auf Pferderassen bezogenes Memory im Großformat ausgedacht,

welches mit Euphorie gespielt wurde.

Bei dieser besonderen Zusammensetzung von Menschen mit Behinderungen und ohne, musste darauf geachtet werden, dass die Namen der Pferderassen auch laut ausgesprochen wurden, um es für alle verständlich zu machen. Ebenso anschaulich ausgedruckte Bilder, mit Putzwerkzeug, deren Namen erraten werden mussten, sowie Bilder von Pflanzen, die für Pferde geeignet, aber auch welche, die für Pferde giftig sind, gehörten zum Programm.

Trotz schlechten Wetters verbrachten alle Teilnehmer heitere und glückliche Stunden »rund ums Pferd«.



Vier Werkrealschüler und drei Beschäftigte der Neckarwerkstatt lernen den richtigen Umgang mit Pferden.

Foto: Werkrealschule

Schwarzwälder Bote, 9. Mai 2013